

30. März 2022

Schriftliche Anfrage

von Matthias Renggli (SP)
und Natascha Wey (SP)
und 5 Mitunterzeichnenden

In bestimmten Berufen herrscht regelmässig ein Mangel an qualifizierten Fachspezialistinnen und Fachspezialisten – beispielsweise im Ingenieurwesen, in der Informatik und im Gesundheitsbereich. Können bestimmte Funktionen nicht mit einer Anstellung besetzt werden, ist es eine Möglichkeit, Personen extern anzustellen bzw. in einem Mandatsverhältnis zu beauftragen. Mandatsartige Verträge werden auch geschlossen, wenn erfahrene Mitarbeitende nach der Pensionierung – beispielsweise wegen einer unerwarteten Kündigung der Nachfolgerin bzw. des Nachfolgers – in einem anstellungsähnlichen Verhältnis wieder verpflichtet werden. Was als temporäre Massnahme und mit einem begrenzten Stundentotal eine pragmatische Lösung sein kann, verschiebt sich im Übermass – insbesondere, wenn viele Personen während einer unüblich langen Zeitspanne via Mandat verpflichtet werden – zu einer Aushebelung des Personalrechts und/oder einer Verletzung des Submissionsrechts.

In diesem Zusammenhang bitten wir den Stadtrat um die Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Wie steht der Stadtrat grundsätzlich zur Thematik der langfristigen mandatsartigen Verträge (rechtlich qualifiziert als Auftrag, Dienstleistung, Werkdienstleistung etc.) mit Personen, welche Verwaltungsaufgaben wahrnehmen?
2. Wie viele Personen sind derzeit mit mandatsartigen Verträgen in einem anstellungsähnlichen Verhältnis, länger als 1, 3, 5 und 10 Jahren, bei der Stadt Zürich beschäftigt. Wir bitten um eine tabellarische Darstellung, geordnet nach Departementen.
3. Wie viele Personen wurden nach der Pensionierung mit einem mandatsartigen Vertragsverhältnis weiterbeschäftigt? Was ist die durchschnittliche Anstellungsdauer solcher Personen? Wir bitten um eine tabellarische Darstellung über die letzten 5 Jahre.
4. Wie viele Personen, die nach der vorzeitigen oder ordentlichen Pensionierung von der Stadt mandatiert wurden, erhielten in den letzten 5 Jahren welche Summe an Abgangsentschädigungen? Wir bitten um eine tabellarische Darstellung, geordnet nach Ämtern.
5. Um welche Berufe und Funktionen handelt es sich bei den Personen nach Frage 2 bis 4?
6. Wie viele Verträge wurden mit Einzelpersonen / Einzelfirmen sowie Aktiengesellschaften oder Gesellschaften mit beschränkter Haftung, welche faktisch aus einer Person bestehen, in den letzten 5 Jahren mit einem Auftragsvolumen von mehr als CHF 150 000.- (mehrere kleinere Verträge mit denselben Vertragspartnern zusammengefasst) geschlossen? Nach welchem Verfahren erfolgte die Vergabe dieser Verträge? Wir bitten um eine tabellarische Darstellung, geordnet nach Departementen.

M. Renggli

N. Wey



Unterschriftenliste Mitunterzeichnende

Vorname, Name, Partei in Druckschrift:

Unterschrift:

1 Duri Beer, SP

2 Anjuska Furr SP

3 Florian Utz, SP

4 Lisa Diggelmann, SP

5 Alan David Sargines, SP

6

7

8

9

10

11

12

13

14

15

16

17

18

19

20